

Der Schweizer Sozialstaat – Herausforderungen, Chancen, Visionen

Christian Wipf, Universität Bern

Servan Grüninger, Universität Zürich

Definition Sozialstaat

«Politiken, welche durch Staatsintervention soziale Sicherheit bzw. soziale Gerechtigkeit herstellen sollen.»

Der Schweizer Sozialstaat

Soziale Sicherheit

Absicherung gegen
(Einkommens-)Risiken

Alter (AHV, PK)
Invalidität (IV)
Arbeitslosigkeit (AHV)
Unfall
Mutterschaft
Krankheit
Sozialhilfe

Soziale Gerechtigkeit

Chancengleichheit,
Ausgleich sozioökonomischer
Ungleichheit

Bildung
Steuersystem
Gesundheitssystem
Sozialpartnerschaften
Service Public

Jürg Brechbühl

Direktor des Bundesamts für Sozialversicherungen



Probleme:

- 1) Bekannte Finanzierungslücke in der AHV aufgrund der steigenden Lebenserwartung
- 2) Nicht gewollte Umverteilung von den Aktiven zu den Pensionierten bei der zweiten Säule

Lösungsansätze:

Angleichung Rentenalter Mann und Frau auf 65 Jahre, weitere Flexibilisierung, Erhöhung der Mehrwertsteuer, Anpassung und Entpolitisierung des Umwandlungssatzes

Der Schweizer Sozialstaat

Soziale Sicherheit

Absicherung gegen
(Einkommens-)Risiken

Jürg Brechbühl

Alter (AHV, PK)
Invalidität (IV)
Arbeitslosigkeit (AHV)
Unfall
Mutterschaft
Krankheit
Sozialhilfe

Soziale Gerechtigkeit

Chancengleichheit,
Ausgleich sozioökonomischer
Ungleichheit

Bildung
Steuersystem
Gesundheitssystem
Sozialpartnerschaften
Service Public

François Höpflinger

Soziologieprofessor, Universität Zürich



Zunächst ein Nicht-Problem:

Das Verhältnis zwischen «Alten» und «Jungen» war historisch gesehen noch nie so gut wie heute. Der heutige Sozialstaat erlaubt eine «Intimität auf Abstand».

Grosse Herausforderung: Zunahme der über 80-jährigen Menschen, die steigende Pflege- und Gesundheitskosten mit sich bringt.

Möglicher Lösungsansatz obligatorische Pflegeversicherung?

Der Schweizer Sozialstaat

Soziale Sicherheit

Absicherung gegen
(Einkommens-)Risiken

Jürg Brechbühl

Alter (AHV, PK)
Invalidität (IV)
Arbeitslosigkeit (AHV)
Unfall
Mutterschaft
Krankheit
Sozialhilfe

Soziale Gerechtigkeit

Chancengleichheit,
Ausgleich sozioökonomischer
Ungleichheit

François Höpflinger

Bildung
Steuersystem
Gesundheitssystem
Sozialpartnerschaften
Service Public

Heidi Stutz

Büro für arbeits- und sozialpolitische Studien BASS



Problem:

Leute, die unbezahlte «Care-Arbeit» (Betreuungs-, Sorge- und Pflegeaufgaben für Kinder und Erwachsene) verrichten, sind im Vergleich zu normalen Erwerbstätigen schlechter abgesichert und arbeiten oft in prekären Verhältnissen (Arbeitsmigration).

Lösung:

Möglicherweise ebenfalls obligatorische Pflegeversicherung, Pensionierte Menschen pflegen ihre Eltern und/oder ihre Enkel

Der Schweizer Sozialstaat

Soziale Sicherheit

Absicherung gegen
(Einkommens-)Risiken

Jürg Brechbühl

Alter (AHV, PK)

Invalidität (IV)

Arbeitslosigkeit (AHV)

Unfall

Mutterschaft

Krankheit

Sozialhilfe

Heidi Stutz

Soziale Gerechtigkeit

Chancengleichheit,
Ausgleich sozioökonomischer
Ungleichheit

François Höpflinger

Bildung

Steuersystem

Gesundheitssystem

Sozialpartnerschaften

Service Public

Ueli Mäder

Professor am Institut für Soziologie
der Universität Basel



Problem:

Armut und gesellschaftliche Stratifizierung als Bedrohung des
sozialen Zusammenhalts

Lösung:

Rückkehr zu Mentalität und sozialpolitischem Konsens der
Nachkriegsjahre:

- Sozialpartnerschaften stärken
- Soziale Mobilität aufrecht erhalten.

Der Schweizer Sozialstaat

Soziale Sicherheit

Absicherung gegen
(Einkommens-)Risiken

Jürg Brechbühl

Alter (AHV, PK)

Invalidität (IV)

Arbeitslosigkeit (AHV)

Unfall

Mutterschaft

Krankheit

Sozialhilfe

Heidi Stutz

François Höpflinger

Ueli Mäder

Soziale Gerechtigkeit

Chancengleichheit,
Ausgleich sozioökonomischer
Ungleichheit

Bildung

Steuersystem

Gesundheitssystem

Sozialpartnerschaften

Service Public

Ueli Mäder

Professor am Institut für Soziologie
der Universität Basel



Problem:

Armut und gesellschaftliche Stratifizierung als Bedrohung des
sozialen Zusammenhalts

Lösung:

Rückkehr zu Mentalität und sozialpolitischem Konsens der
Nachkriegsjahre:

- Sozialpartnerschaften stärken
- Soziale Mobilität aufrecht erhalten.

Richard Wilkinson

Emeritierter Professor für Social Epidemiology
an der Universität von Nottingham



Problem:

Soziale Ungleichheit korreliert mit einer Unzahl negativer
gesellschaftlicher Indikatoren

Lösung:

- Aufklärung von politischen Entscheidungsträgern
- Schaffung sozialstaatlicher Institutionen zur Gewährleistung von sozialer Mobilität

Der Schweizer Sozialstaat

Soziale Sicherheit

Absicherung gegen
(Einkommens-)Risiken

Jürg Brechbühl

Alter (AHV, PK)

Invalidität (IV)

Arbeitslosigkeit (AHV)

Unfall

Mutterschaft

Krankheit

Sozialhilfe

Heidi Stutz

François Höpflinger

Ueli Mäder

Soziale Gerechtigkeit

Chancengleichheit,
Ausgleich sozioökonomischer
Ungleichheit

Richard Wilkinson

Bildung

Steuersystem

Gesundheitssystem

Sozialpartnerschaften

Service Public

Richard Wilkinson

Emeritierter Professor für Social Epidemiology
an der Universität von Nottingham



Problem:

Soziale Ungleichheit korreliert mit einer Unzahl negativer
gesellschaftlicher Indikatoren

Lösung:

- Aufklärung von politischen Entscheidungsträgern
- Schaffung sozialstaatlicher Institutionen zur Gewährleistung von sozialer Mobilität

Margrit Stamm

Emeritierte Professorin für Erziehungswissenschaften
an der Universität Freiburg



Problem:

Soziale Unterschierde manifestieren sich bereits in frühester Kindheit und gefährden die soziale Mobilität

Lösungen:

- Aufklärung, um soziale Selektivität der Bildungssysteme zu reduzieren
- Frühkindliche Bildung als Priorität

Der Schweizer Sozialstaat

Soziale Sicherheit

Absicherung gegen
(Einkommens-)Risiken

Jürg Brechbühl

Alter (AHV, PK)

Invalidität (IV)

Arbeitslosigkeit (AHV)

Unfall

Mutterschaft

Krankheit

Sozialhilfe

Heidi Stutz

François Höpflinger

Ueli Mäder

Soziale Gerechtigkeit

Chancengleichheit,
Ausgleich sozioökonomischer
Ungleichheit

Richard Wilkinson

Bildung

Steuersystem

Gesundheitssystem

Sozialpartnerschaften

Service Public

Margrit Stamm

Margrit Stamm

Emeritierte Professorin für Erziehungswissenschaften
an der Universität Freiburg



Problem:

Soziale Unterschierde manifestieren sich bereits in frühester Kindheit und gefährden die soziale Mobilität

Lösungen:

- Aufklärung, um soziale Selektivität der Bildungssysteme zu reduzieren
- Frühkindliche Bildung als Priorität

Der Schweizer Sozialstaat

Soziale Sicherheit

Absicherung gegen
(Einkommens-)Risiken

Soziale Gerechtigkeit

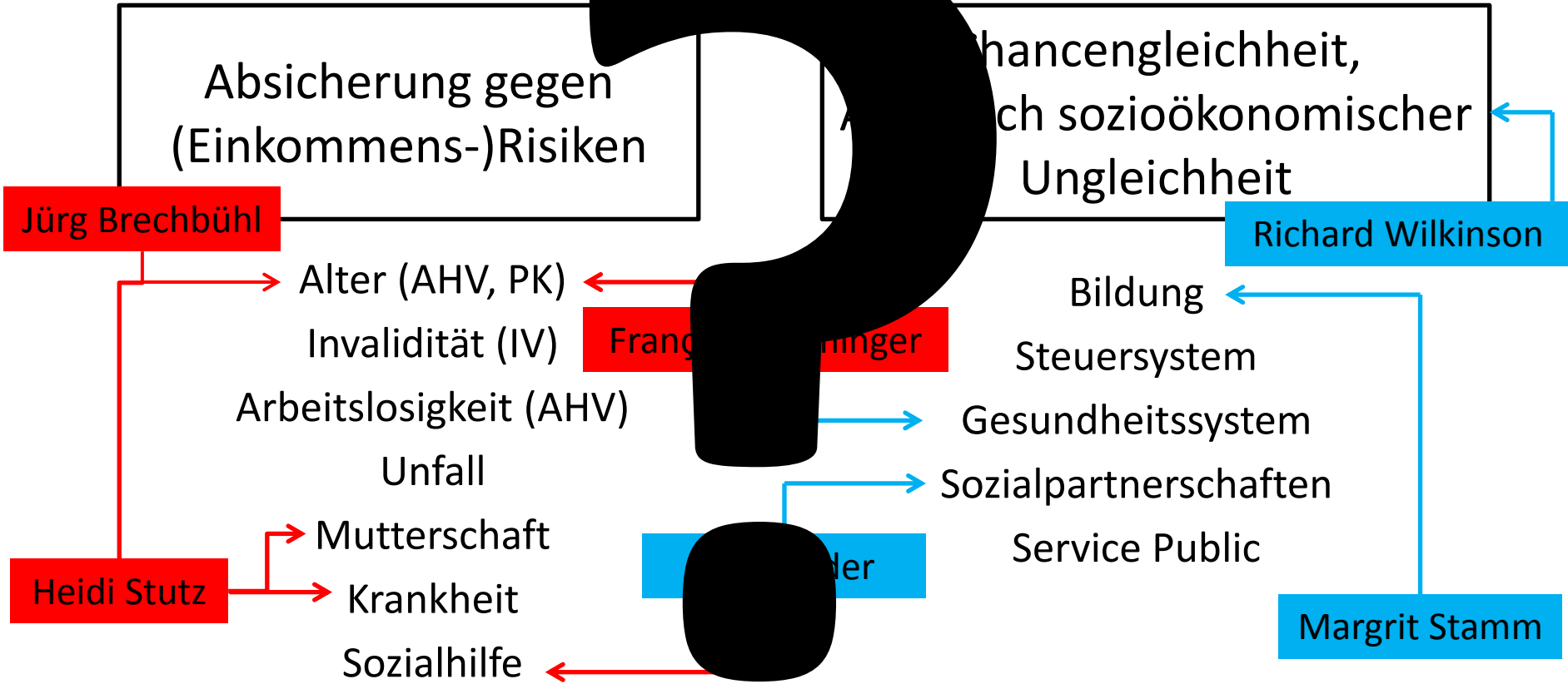
Chancengleichheit,
Ausgleich sozioökonomischer
Ungleichheit

Fazit:

- Traditioneller Sozialstaat (noch) stabil, aber: Herausforderungen zeichnen sich ab
- Sozialstaat darf und soll neu gedacht werden: Neue Institutionen für neue Herausforderungen?
- Internationale Perspektive miteinbeziehen – die Schweiz ist sozialpolitisch keine Insel (mehr)

Der Schweizer Sozialstaat

Soziale Sicherheit Soziale Gerechtigkeit



Der 12. Dialogue on Science der Academia Engelberg

Fazit:

- Brisante und wichtige Diskussion
- ABER: wenig neue Denkansätze –
Referatsthemen überschnitten sich teilweise
stark und Inhalte waren oft redundant

Der 12. Dialogue on Science der Academia Engelberg

Fazit:

- Grössere Präsenz von Politik und Wirtschaft wäre wünschenswert gewesen
- Altersmässig bessere Durchmischung
- Rahmenprogramm und Vernetzungsmöglichkeiten sehr gut

